

**Haushaltsplan**  
für das  
**Haushaltsjahr 2014**

**Einzelplan 16**  
**Landesrechnungshof**



## Vorwort zum Einzelplan 16

### A. Überblick über die Aufgaben und Aufbau

Der Landesrechnungshof (LRH) ist das oberste Organ der externen Finanzkontrolle in Sachsen-Anhalt. Seine Aufgaben ergeben sich aus der LV LSA, dem LRHG, der LHO, der GO und der LKO sowie aus staatsvertraglichen Regelungen. Daraus ergeben sich insbesondere folgende Aufgaben:

- Überwachung der gesamten Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes einschließlich seiner Sondervermögen,
- Überörtliche Prüfung der kreisfreien Städte, der Gemeinden mit mehr als 25.000 Einwohnern, der Zweckverbände und der Landkreise,
- Prüfung bei der NORD LB, dem MDR und dem OSV zusammen mit den Rechnungshöfen der beteiligten Bundesländer sowie
- Prüfung der Rechnungen von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, wenn der LRH durch Gesetz oder Satzung hierfür bestimmt ist.

Der LRH ist eine der Landesregierung gegenüber selbstständige, in der Wahrnehmung seiner Aufgaben unabhängige und nur dem Gesetz unterworfenen oberste Landesbehörde. Im Rahmen seiner gesetzlichen Aufgaben unterstützt der LRH den Landtag und die Landesregierung bei ihren Entscheidungen.

Der LRH besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und weiteren drei Mitgliedern. Er gliedert sich in vier Prüfungsabteilungen sowie eine Präsidialabteilung.

### B. Zentrale Zielsetzung in den politischen Handlungsbereichen

#### B.1 Strategische Ziele

Der LRH prüft und berät kompetent und professionell im Dienste des Landes Sachsen-Anhalt und seiner Kommunen. Seine Arbeit ist auf den bestmöglichen Einsatz öffentlicher Mittel ausgerichtet. Damit trägt er – auch im Rahmen seiner Beratung des Landtages und der Landesregierung – zur zweckentsprechenden Verwendung der finanziellen Ressourcen des Landes und der Kommunen bei. Neben der Prüfung bereits verwirklichter Sachverhalte gibt der LRH auch im Vorfeld von Entscheidungen Empfehlungen sowie Hinweise und zeigt Verbesserungspotentiale auf. Aus der Prüfung zurückliegender Sachverhalte leitet er in die Zukunft gerichtete Schlussfolgerungen und Empfehlungen ab. Eine komplexe Herangehensweise ist für den LRH von besonderer Wichtigkeit. Durch fachübergreifendes Vorgehen erreicht er die Einbeziehung der für eine Bewertung erforderlichen Sachverhalte und Einflussfaktoren. Zur Sicherstellung der Qualität seiner Arbeit entwickelt der LRH seine Prüfmethode kontinuierlich fort und misst der sachgerechten fachlichen Weiterbildung seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen hohen Stellenwert bei. Mit den geprüften Einrichtungen pflegt der LRH einen offenen und fairen Umgang und erkennt deren Stärken an.

#### B.2 Gender Budgeting

Der Präsident des LRH von Sachsen-Anhalt unterstützt die Zielstellung des Landtages, Gender Budgeting zum integralen Bestandteil der Haushaltspolitik zu machen. Er setzt daher – auf freiwilliger Basis – die entsprechenden Beschlüsse des Landtages sinngemäß um.

Der LRH als Behörde mit relativ geringem Personalbestand und Haushaltsvolumen wird nicht direkt für die Bürgerinnen und Bürger wirksam (z.B. durch Dienst- und Steuerleistungen). Die Haushaltsplanung umfasst daher hinsichtlich der Gender Budgetierung nur intern wirkende Ausgaben für Personalkosten entsprechend der Beschäftigtenstruktur.

#### Genderpolitische Analyse der Beschäftigtenstruktur

	2009		2010		2011		2012	
	w	m	w	m	w	m	w	m
Planmäßige Beschäftigte (VZÄ)								
Absoluter Anteil	100	73	101	71	97	70	94	70
Relativer Anteil	58%	42%	59%	41%	58%	42%	57%	43%

Der Anteil Frauen im höheren Dienst beträgt 34,3 v. H. Eine ausführliche genderpolitische Analyse erfolgt alle zwei Jahre im Rahmen der Überprüfung und Anpassung des Frauenförderplans.

### C. (Organisatorische oder sonstige Veränderungen)

### D. (Geplante Hochbaumaßnahmen)

### E. (EU-Strukturförderung)

### F. (Ausgaben im Projekt „Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung“)

### G. (Sonstiges)

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zu- schüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungsein- nahmen			
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
16 01	Landesrechnungshof des Landes Sachsen-Anhalt		47.500	330.000	0	377.500	11.490.600	
	<b>Summe 2014</b>		<b>47.500</b>	<b>330.000</b>	<b>0</b>	<b>377.500</b>	<b>11.490.600</b>	
	<b>Summe 2013</b>		<b>38.700</b>	<b>330.000</b>	<b>0</b>	<b>368.700</b>	<b>11.102.700</b>	
	2014 mehr(+) / weniger(-)		+8.800	0	0	+8.800	+387.900	

## und Verpflichtungsermächtigungen 2014

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss  (Gesamteinnahmen - Gesamtausgaben)	Verpflichtungsermächtigungen	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schulden- dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaß- nahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förder- maßnahmen	9 Besondere Finanzie- rungsaus- gaben	Gesamt- ausgaben			
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
1.274.900	5.100		0	414.500	13.185.100	-12.807.600	0	<b>16 01</b>
<b>1.274.900</b>	<b>5.100</b>		<b>0</b>	<b>414.500</b>	<b>13.185.100</b>	<b>-12.807.600</b>	<b>0</b>	
<b>999.100</b>	<b>5.100</b>		<b>0</b>	<b>522.400</b>	<b>12.629.300</b>	<b>-12.260.600</b>	<b>0</b>	
+275.800	0		0	-107.900	+555.800	-547.000	0	

**16 Landesrechnungshof**  
**16 01 Landesrechnungshof des Landes Sachsen-Anhalt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

**Einnahmen**

<b>119 01</b>	011	<b>Einnahmen aus Nebentätigkeit</b>	<b>23.900</b> 23.900	<b>23.900</b>
Erläuterungen:				
Der Präsident des LRH vertritt das Land Sachsen-Anhalt ab 1. Januar 2007 in der Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfes der Rundfunkanstalten (KEF). Nach § 6 NVO LSA sind entsprechende Beträge abzuführen.				
<b>119 06</b>	011	<b>Einnahmen aus privater Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen</b>	<b>4.800</b> 4.880	<b>4.600</b>
Erläuterungen:				
Aufgrund der Nutzungsvereinbarung mit dem BLSA vereinnahmt der LRH die Parkplatzgebühren von seinen Bediensteten direkt.				
<b>119 41</b>	011	<b>Rückzahlung von Überzahlungen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>
<b>119 46</b>	011	<b>Ersatzleistungen</b>	<b>10.000</b> 16.680	<b>19.000</b>
Erläuterungen:				
Einnahmen aus Rückforderungsansprüchen an die KEF. Die Aufwendungen des LRH für den Einsatz von Mitarbeitern für die KEF werden erstattet. Erhöhung des Ansatzes aufgrund der Funktion des Präsidenten des LRH als stellvertretender Vorsitzender der KEF, Vorsitzender der AG 2 (Personal), und Mitglied der AG 5 (Wirtschaftlichkeit), und der damit verbundene Einsatz von Kapazitäten im LRH.				
<b>119 51</b>	011	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>0</b> 521	<b>0</b>
<b>124 01</b>	011	<b>Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>
Erläuterungen:				
			<b>2013</b>	<b>2014</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.		Amts- und Dienstwohnungen	0	0
2.		Mietwohnungen und Einzelwohnräume	0	0
3.		Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	0	0
4.		Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	0	0
5.		Sonstige Mieten und Pachten	0	0
<b>Summe</b>			<b>0</b>	<b>0</b>
<hr style="border-top: 3px double #000;"/>				
<b>129 01</b>	011	<b>Zuschuss von der EURORAI</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>
<b>235 01</b>	011	<b>Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>
<b>281 01</b>	018	<b>Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107 b des Beamtenversorgungsgesetzes</b>	<b>330.000</b> 307.374	<b>330.000</b>
<b>382 01</b>	891	<b>Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>

\*\*\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1601 Titel 982 01

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014

Angaben in EUR

### Ausgaben

<b>422 01</b>	011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>7.203.400</b>	<b>7.615.700</b>
		Erläuterungen:	6.720.391	0
			<b>2013</b>	<b>2014</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		1. Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	7.203.400	7.615.700
		2. Aufwandsentschädigungen	0	0
		3. Sonstige Zulagen	0	0
		4. Übergangsgelder	0	0
		<b>Summe</b>	<b>7.203.400</b>	<b>7.615.700</b>
<b>424 01</b>	018	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt" (aus der Besoldungsanpassung)</b>	<b>37.600</b>	<b>39.600</b>
		Erläuterungen:	34.563	0
		Gemäß § 6 Abs.1 des Gesetzes über die Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt sind die sich aus der Verminderung der Besoldungsanpassung ergebenden Beträge an das Sondervermögen abzuführen.		
<b>427 01</b>	011	<b>Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>427 31</b>	011	<b>Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>428 01</b>	011	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>1.491.700</b>	<b>1.489.100</b>
		Erläuterungen:	1.388.982	0
			<b>2013</b>	<b>2014</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		1. Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.491.700	1.489.100
		2. Aufwandsentschädigungen	0	0
		3. Sonstige Leistungen	0	0
		<b>Summe</b>	<b>1.491.700</b>	<b>1.489.100</b>
<b>431 01</b>	018	<b>Versorgungsbezüge der Präsidentin/des Präsidenten des Landesrechnungshofes</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>432 01</b>	018	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>1.432.200</b>	<b>1.550.600</b>
			1.204.611	0
<b>432 02</b>	018	<b>Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>84.000</b>	<b>86.900</b>
			86.383	0
<b>434 01</b>	018	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt" (aus der Versorgungsanpassung)</b>	<b>13.800</b>	<b>22.500</b>
		Erläuterungen:	22.485	0
		Gemäß § 6 Abs. 1 des Gesetzes über die Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt sind die sich aus der Verminderung der Versorgungsanpassung ergebenden Beträge an das Sondervermögen abzuführen.		
<b>441 02</b>	011	<b>Beihilfen an Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter</b>	<b>285.100</b>	<b>230.800</b>
			230.785	0

**16 Landesrechnungshof**  
**16 01 Landesrechnungshof des Landes Sachsen-Anhalt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014

Angaben in EUR

noch zu 441 02

Erläuterungen:

Zur Bewilligung von Beihilfen an Landesbedienstete gem. § 3 BesVersEG LSA.

<b>441 03</b>	011	<b>Beihilfen an Angestellte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>441 04</b>	011	<b>Beihilfen an Arbeiterinnen und Arbeiter</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>443 01</b>	011	<b>Fürsorgeleistungen und Unterstützungen</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			265	0
<b>443 02</b>	011	<b>Amtsärztliche Untersuchungen</b>	<b>4.800</b>	<b>4.800</b>
			4.470	0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind auch die Kosten für die Inanspruchnahme der Betriebsärzte und der Fachkräfte für die Arbeitssicherheit nach dem Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit.

<b>443 11</b>	018	<b>Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			0	0
<b>446 01</b>	018	<b>Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	<b>218.000</b>	<b>224.000</b>
			223.919	0
<b>453 01</b>	011	<b>Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen</b>	<b>40.400</b>	<b>16.700</b>
			10.923	0

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Trennungsgeld	16.700	16.700
2.	Umzugskostenvergütungen	23.700	0
<b>Summe</b>		<b>40.400</b>	<b>16.700</b>

<b>453 11</b>	011	<b>Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
			4.792	0

Erläuterungen:

Teilnahme von Bediensteten am Nachwuchsführungskräfteverfahren.

<b>511 01</b>	011	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>106.700</b>	<b>137.500</b>
			89.939	0

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	58.200	59.600
2.	Kommunikation	32.500	32.500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15.000	44.400
4.	Sonstiges	1.000	1.000
<b>Summe</b>		<b>106.700</b>	<b>137.500</b>



**16 Landesrechnungshof**  
**16 01 Landesrechnungshof des Landes Sachsen-Anhalt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014

Angaben in EUR

noch zu 511 01

zu 3.

		2013 EUR	2014 EUR
3.1	Ersatz von Büromöbeln und Ausstattung	10.000	10.000
3.2	Umgestaltung von PC-Arbeitsplätzen nach ergonomischen Vorschriften	0	29.400
3.3	Ersatz und Ergänzung von Büromaschinen	5.000	5.000
<b>Summe</b>		<b>15.000</b>	<b>44.400</b>

Erhöhung der Ansätze für die ergonomische Gestaltung von Büro- bzw. Bildschirmarbeitsplätzen (167 Stk./innerhalb von 4 Jahren).

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit (ArbSchG - Arbeitsschutzgesetz), Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit an Bildschirmgeräten (BildSch-ArbV - Bildschirmarbeitsverordnung), Bildschirm- und Arbeitsplätze - Leitfaden für die Gestaltung (BGI 650) sowie u. a. DIN 4554, 4556, 5034, 5035, 28241, 33412, 66233.

<b>514 01</b>	<b>011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
		20.223	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	24.200	24.200
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	100	100
3.	Verbrauchsmittel	200	200
4.	Sonstiges	500	500
<b>Summe</b>		<b>25.000</b>	<b>25.000</b>

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen

	Ist 1.1.2010	Soll 2011	2012 erforderlich	2013 erforderlich
Pkw	5	5	5	5
<b>Zusammen</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>

<b>517 01</b>	<b>011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>171.100</b>	<b>204.000</b>
		144.237	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Heizung	49.700	62.800
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	52.100	65.800
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	54.900	60.100
4.	Bewachung	0	0
5.	Sonstiges	14.400	15.300
<b>Summe</b>		<b>171.100</b>	<b>204.000</b>

Erhöhung der an das BLSA zu zahlenden Mietnebenkosten auf der Grundlage der NKA für das Jahr 2011 und der nach der DIN-Norm DIN 277 ermittelten Gebäudeflächen.

<b>518 01</b>	<b>011 Mieten und Pachten</b>	<b>19.000</b>	<b>22.800</b>
		27.584	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	0	0
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	19.000	22.800

**16 Landesrechnungshof**  
**16 01 Landesrechnungshof des Landes Sachsen-Anhalt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014

Angaben in EUR

noch zu 518 01

3.	Für Leasing	0	0
<b>Summe</b>		<b>19.000</b>	<b>22.800</b>

Erhöhung der Mietkosten für Kopierer im gesamten Geschäftsbereich.

<b>518 13</b>	<b>011</b>	<b>Leasing für Dienstkraftfahrzeuge</b>	<b>13.900</b>	<b>14.600</b>
			13.934	0

Erläuterungen:

Leasingraten für 5 Dienstkraftfahrzeuge  
 Überführungskosten für 5 Dienstkraftfahrzeuge

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Leasingraten	10.800	11.500
2	Überführungskosten	3.100	3.100
<b>Summe</b>		<b>13.900</b>	<b>14.600</b>

Ermittlung der Beschaffungshöchstpreise für den Erwerb/Leasing für das HHJ 2014 gem. Anlage 6 HTR-LSA.

<b>518 30</b>	<b>011</b>	<b>Mietzahlungen an das BLSA</b>	<b>207.800</b>	<b>286.800</b>
			207.775	0

Erläuterungen:

Mietzahlung an das BLSA (vormals LIMSA) ab 1. Januar 2008 gemäß § 3 der Nutzungsvereinbarung vom 29. August 2007, in V. m. Anlage 1 zum Mietvertrag vom 19.04.2013, für die Objekte Dessau, Kavallerstraße 31 mit 3.394,63 m² und Magdeburg, Ernst-Reuter-Allee 34 - 36 mit 1.368,87 m², sowie Mietzahlung für die Stellplätze und Garagen in beiden Objekten. Nach den HTR sind die Ressorts vom MF aufgefordert worden, die Kaltmieten in Höhe der marktüblichen Mietkosten zu veranschlagen. Der LRH hat die vom BLSA in der Anlage 1 zum Schreiben vom 19.04.2013 übersandten Kaltmieten übernommen.

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Miete	201.500	280.500
2	Stellplatzmiete	4.500	4.500
3.	Garagenmiete	1.800	1.800
<b>Summe</b>		<b>207.800</b>	<b>286.800</b>

<b>519 01</b>	<b>011</b>	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0

<b>525 01</b>	<b>011</b>	<b>Aus- und Fortbildung der Bediensteten</b>	<b>51.500</b>	<b>75.000</b>
			69.469	0

Erläuterungen:

Erhöhter Fortbildungsbedarf im Zusammenhang mit Organisatorenfortbildung bei dem Verband für Arbeitsgestaltung, Betriebsorganisation und Unternehmensentwicklung (REFA) und wegen erhöhter Stellenfluktuation.

<b>526 01</b>	<b>011</b>	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>5.000</b>	<b>20.000</b>
			4.408	0

Erläuterungen:

Erhöhung auf Grund sich abzeichnender Rechtsstreitigkeiten zur Durchsetzung der Prüfrechte (z. B. Krankenhäuser).

<b>527 01</b>	<b>011</b>	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>180.000</b>	<b>195.000</b>
			166.549	0

Erläuterungen:

Erhöhung insbesondere aufgrund der Preiserhöhungen der DB.

<b>527 03</b>	<b>011</b>	<b>Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten</b>	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>
			457	0

16 Landesrechnungshof  
16 01 Landesrechnungshof des Landes Sachsen-Anhalt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	
529 01	011	Verfüungsmittel des Präsidenten	3.100	3.100
			3.099	0
529 02	011	Verfüungsmittel des Landesrechnungshofes	2.000	2.000
			1.952	0
531 01	011	Veröffentlichungen	0	0
			0	0
532 01	011	Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	0	0
			0	0
533 01	011	Dienstleistungen Außenstehender	0	34.800
			0	0
		Erläuterungen:		
		Erforderliche Mittel aufgrund des Vertrages vom 10.07.2013 im Zusammenhang mit der Prüfung der Organisation und Durchführung des Risikomanagements an den Universitätsklinikum A.d.ö.R. des Landes Sachsen-Anhalt (Gutachten).		
534 01	011	Ausrichtung von Veranstaltungen im Rahmen von EURORAI	0	0
			0	0
537 01	011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen	1.000	1.000
			0	0
		Erläuterungen:		
		Erforderliche Mittel für Umsetzungen von Büroeinrichtungen.		
546 01	011	Sonstiges	500	500
			1.279	0
681 01	011	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	0	0
			0	0
685 01	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	5.100	5.100
			3.548	0
		Erläuterungen:		
		Der Landesrechnungshof ist Mitglied der Europäischen Organisation der regionalen Institutionen zur Kontrolle des öffentlichen Finanzwesens - EURORAI - und korrespondierendes Mitglied bei der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement - KGSt -.		
			2013	2014
			EUR	EUR
		1. Mitgliedsbeitrag EURORAI	2.100	2.100
		2. Mitgliedsbeitrag KGSt	3.000	3.000
		<b>Summe</b>	<b>5.100</b>	<b>5.100</b>
811 01	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0	0
			0	0
812 15	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0	0
			0	0
916 13	851	Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"	522.400	414.500
			117.284	0
		Erläuterungen:		
		Die Zuführung an den Pensionsfonds nach § 5 Abs. 2 des Pensionsfondsgesetzes (Neuverbeamtung) sind dezentral unter Berücksichtigung der Verordnung des Ministeriums der Finanzen vom 9. Februar 2008 zu veranschlagen.		
982 01	891	Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen	0	0
			0	0

**16 Landesrechnungshof**  
**16 01 Landesrechnungshof des Landes Sachsen-Anhalt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 982 01

\*\*\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 1601 Titel 382 01. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen des Landes Sachsen-Anhalt die Erstattungen bei Titel 382 01 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise - ohne das Verfahren nach § 37 LHO - in der unbedingt erforderlichen Höhe geleistet werden. Die Ausgaben sind in diesem Falle zu Lasten des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54 gemäß § 8 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 2012/2013 zu erwirtschaften.

Erläuterungen:

Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen-Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abzuschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs.1 Satz 3 des Vertrages mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten.

Da die Ticketrutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zu erstatten haben, liegt ein Fall sog. "durchlaufender Gelder" vor.

In Einnahme und Ausgabe sind hierfür jeweils Leertitel ausgebracht, da die Höhe der anfallenden Beträge nicht bekannt ist. Die Ausgabeermächtigung bemisst sich nach der Isteinnahme. Vorsorglich wird durch Haushaltsvermerk die Übernahme auf Deckungsmittel der jeweiligen Kapitel des Deckungskreises gemäß § 8 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2012/2013 zugelassen, wenn in Sonderfällen - trotz Abtretungserklärung - die Erstattung durch den Ticketerwerber unmöglich werden sollte. Der Titel 982 01 wird nicht Bestandteil des Deckungskreises, gleichwohl reduzieren die Ausgaben bis zum Zahlungseingang bei Titel 382 01 vorübergehend das Haushaltssoll des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54.

### Titelgruppe(n)

**96 Personalüberbestand/ Stellen- und Personalabbau**

\*\* Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

\*\*\* kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls ist in den kw-Vermerken bei den Stellenplänen und Stellenübersichten festgelegt.

**16 Landesrechnungshof**  
**16 01 Landesrechnungshof des Landes Sachsen-Anhalt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

Erläuterungen:

Der Landesrechnungshof ist für das Ansehen der Finanzkontrolle in der Öffentlichkeit verantwortlich. Diese Zielstellung wird auch künftig dem Einzelplan 16 zugrunde gelegt und umgesetzt.

Der Landesrechnungshof hat von 1999 bis 2004 'Auflösung des Staatlichen Rechnungsprüfungsamtes Dessau' und von 2005 bis 2008 'Auflösung der Staatlichen Rechnungsprüfungsämter Halle und Magdeburg' bis Ende 2008 insgesamt 24 (8+16) Stellen abgebaut. Der Landesrechnungshof hat seine Zielzahl von 174 Stellen vorfristig bereits Ende 2008 erreicht.

Im Jahr 2011 hat der Landesrechnungshof entschieden, wie in der Vergangenheit auch, sich aus Gründen der Glaubwürdigkeit erneut freiwillig an einem weiteren Stellenabbau im Zeitraum bis 2020 zu beteiligen.

Der Landesrechnungshof hat bei seinem neuerlichen Konzept folgende Maßstäbe zugrunde gelegt:

- Sicherstellung der Erfüllung seiner verfassungsmäßigen Prüfungsaufgaben,
- Gewährleistung seiner umfangreichen Beratungstätigkeit gegenüber dem Parlament und der Landesregierung,
- Anpassung der Strukturen an die sich verändernde Aufgabenwahrnehmung,
- keine Verschiebung des Kräfteverhältnisses zu Lasten der Finanzkontrolle.

Dieses Konzept hat der Ausschuss für Finanzen in seiner 66. Sitzung /fünfte Wahlperiode zustimmend zur Kenntnis genommen und in seiner 77. Sitzung/fünfte Wahlperiode diesem zugestimmt. Der Ausschuss für Finanzen hat damit festgelegt, dass der Landesrechnungshof bis 2020 seinen Stellenbestand von 174 um acht Stellen auf 166 reduziert. Wie in der Vergangenheit auch hat der Landesrechnungshof aus Gründen der Glaubwürdigkeit entschieden, sein Personalentwicklungskonzept 2020 erneut freiwillig entsprechend anzupassen. Im Ergebnis sollen unter Beachtung der Wahrung des Kräfteverhältnisses bis Ende 2020 weitere vier Stellen abgebaut werden. Damit verringert sich der Stellenbestand bis 2020 von 174 um nunmehr insgesamt zwölf Stellen auf 162 Stellen.

Im Ergebnis des überarbeiteten Personalentwicklungskonzeptes des Landesrechnungshofs werden bis Ende 2020 gemäß nachfolgender Übersicht folgende Stellen abgebaut:

Nr.	Abbau spätestens mit Ablauf des	Planstelle/Stelle
1.	31.01.2010	E 5 - Stelle abgebaut -
2.	31.01.2012	E 5 - Stelle abgebaut -
3.	30.04.2012	A 11 - Stelle abgebaut -
4.	31.12.2012	A 11 - Stelle abgebaut -
5.	31.07.2013	A 11 - Stelle abgebaut -
6.	31.07.2013	A 11 - Stelle abgebaut -
7.	31.07.2014	A 11
8.	31.10.2015	A 11 - Stelle vorzeitig abgebaut -
9.	31.01.2016	A 11
10.	31.07.2017	A 11
11.	30.11.2018	A 11
12.	30.11.2020	A 11

Der Landesrechnungshof hat die notwendigen personalwirtschaftlichen Maßnahmen für den Stellenabbau eingeleitet.

<b>422 96</b>	<b>011</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>280.700</b>	<b>198.900</b>
			344.014	0
<b>428 96</b>	<b>011</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 96</b>			<b>280.700</b>	<b>198.900</b>
				0

**99 Kosten für Informations- und Kommunikationstechnik**

Erläuterungen:

Ausgaben für Datenverarbeitung zur Sicherung der Durchsetzung der IT-Konzeption des Landesrechnungshofes.

<b>511 99</b>	<b>011</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			134.791	0
<b>514 99</b>	<b>011</b>	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0

**16 Landesrechnungshof**  
**16 01 Landesrechnungshof des Landes Sachsen-Anhalt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

<b>525 99</b>	<b>011</b>	<b>Aus- und Fortbildung für die maschinelle Aufbereitung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			13.126	0
<b>533 99</b>	<b>011</b>	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			9.464	0
<b>547 99</b>	<b>011</b>	<b>IT-Budget</b>	<b>211.400</b>	<b>251.700</b>
			0	0

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	IT Budget für 167 Arbeitsplätze	130.900	128.600
2.	AG Europa	11.100	11.100
3.	IDEA Prüfungssoftware	7.000	7.000
4.	Rhedok	2.000	2.000
5.	Weiterentwicklung des Intranets	14.000	15.000
6.	Prüfungsplanung/Controlling	8.500	30.000
7.	Wissensmanagementdatenbank "Recht"	0	0
8.	Leistungsvereinbarung vom 13./19.05.2009 mit dem LRZ (vormals LIZ)	4.000	4.000
9.	PROMIS Wartung	0	0
10.	JURIS	33.900	29.000
11.	Überarbeitung Internetauftritt	0	25.000
<b>Summe</b>		<b>211.400</b>	<b>251.700</b>

Erläuterungen:

Erhöhungen der Kosten zu Pkt.

5. - wegen Fortschreibung des hausinternen Informationsportals

6. - wegen Ausbau der Controlling-Datenbank

11. - Überarbeitung des Internetauftritts des LRH insbesondere hinsichtlich der Verbesserung der Bürgerfreundlichkeit (z. B. Kontaktformular).

Des Weiteren möchte der LRH über eine verbesserte Internetpräsentation die Transparenz seiner Ergebnisse erhöhen.

<b>812 99</b>	<b>011</b>	<b>Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			56.900	0

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 99</b>			<b>211.400</b>	<b>251.700</b>
				0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	38.700	47.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	330.000	330.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>368.700</b>	<b>377.500</b>

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	11.102.700	11.490.600
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	999.100	1.274.900
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.100	5.100
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	522.400	414.500
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>12.629.300</b>	<b>13.185.100</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			<b>0</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-12.260.600</b>	<b>-12.807.600</b>





# **Stellenpläne Stellenübersichten**

Kap. 16 01 Landesrechnungshof des Landes Sachsen-Anhalt  
Stellenübersicht 2014  
Stellenübersicht TGr. 96 2014

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

		<b>Stellenanzahl</b>	
		2013	2014
<b>422 01</b>			
<b>FESTE GEHÄLTER</b>			
<i>Bes. Gruppe</i>			
B9	Präsident oder Präsidentin des Landesrechnungshofes	1	1
B6	Vizepräsident/-in des LRH	1	1
B5	Ministerialdirigent/-in des Landesrechnungshofes	4	4
B2	Ministerialrat/-rätin	5	5
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>			
<i>Bes. Gruppe</i>			
A16	Ministerialrat/-rätin	7	7
A15	Regierungs-, Bau-, Forstdirektor/-in	13	13
A14	Oberregierungsrat/-rätin, Bau-, Forstoberrat/-rätin	13	13
A13 L2.1	Oberrechnungsrat/-rätin	42	42
A12	Rechnungsrat/-rätin	45	45
A11	Regierungs-, Steuer-, Bau-, Forst-, Justizamtman/-frau	8	8
A9 L1.2	Regierungsamts-, Justizamtsinspektor/-in	4	4
<b>Summe :</b>		<b>143</b>	<b>143</b>

		<b>Stellenanzahl</b>	
		2013	2014
<b>428 01</b>			
<i>EntgeltGruppe</i>			
E 11	Prüfer/-in	4	4
E 9	Verwaltungsdienst	1	1
E 9	Schreibdienst	1 <sup>1)</sup>	1 <sup>1)</sup>
E 6	Bibliotheks- bzw. Archivdienst	1	1
E 5	Schreibdienst	7	7
E 5	Verwaltungsdienst	2 <sup>2)</sup>	2
E 4	Kraffahrdienst	2	2
E 3	Hausmeisterdienst	1	1
<b>Summe :</b>		<b>19</b>	<b>19</b>

- 1) Die Vorzimmerkraft des Präsidenten des Landesrechnungshofs ist für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst übertariflich in die Entgeltgruppe 9 TV-L (das entspricht der Verg.-Gr. V b BAT-O) eingruppiert. Mit der übertariflichen Eingruppierung oder Vergütung sind sämtliche Überstunden abgegolten.
- 2) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung sind für 2 Stellen die Wertigkeiten nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 3 zu stellen.

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

**Stellenanzahl**  
2013                      2014

422 96 (96)

**AUFSTIEIGENDE GEHÄLTER**

*Bes.Gruppe*

A11	Regierungs-, Bau-,Forstamtmann/-frau	5	3
A11	Regierungs-, Steuer-, Bau-, Forst-, Justizamtmann/-frau	3	2
<b>Summe :</b>		<b>8</b>	<b>5</b>

**Planstellen künftig wegfallend:**

1 Stelle	A11	am 01.08.2014	Wegfall durch Eintritt des Stelleninhabers in den Ruhestand	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	A11	am 31.01.2016	Wegfall durch Eintritt des Stelleninhabers in den Ruhestand	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	A11	am 01.08.2017	Wegfall durch Eintritt des Stelleninhabers in den Ruhestand	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	A11	am 30.11.2018	Wegfall durch Eintritt des Stelleninhabers in den Ruhestand	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	A11	am 01.12.2020	Wegfall durch Eintritt des Stelleninhabers in den Ruhestand	(aus HH 2010/2011)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	A11		1*										-2	Eintritt des Stelleninhabers in den Ruhestand mit Ablauf des 31.12.2012
2			1*											Eintritt des Stelleninhabers in den Ruhestand mit Ablauf des 31.07.2013
3	A11		1*										-1	Eintritt des Stelleninhabers in den Ruhestand mit Ablauf des 31.07.2013
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>													-3	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**gestrichene oder vollzogene Vermerke:**

*Planstellen künftig wegfallend:*

1 Stelle	A11	am 01.05.2012	Wegfall durch Eintritt des Stelleninhabers in den Ruhestand	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	A11	am 01.01.2013	Wegfall durch Eintritt des Stelleninhabers in den Ruhestand	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	A11	am 01.08.2013	Wegfall durch Eintritt des Stelleninhabers in den Ruhestand	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	A11	am 01.08.2013	Wegfall durch Eintritt des Stelleninhabers in den Ruhestand	(aus HH 2012/2013)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

		<b>Stellenanzahl</b>	
		2013	2014
<b>428 96</b>	(96)		
	<i>EntgeltGruppe</i>		
E 5	Schreibdienst	0	0
<b>Summe :</b>		0	0

**gestrichene oder vollzogene Vermerke:**

*Stellen künftig wegfallend:*

1 Stelle E 5 am 01.02.2012

(aus HH 2012/2013)



